

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißsch, Dr. von Seydewitz, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Barchewitz, Dr. Ritterstädt, Dr. Schroeder, Merz, Dr. Apelt, Dr. Roscher, Dr. Waentig, Dr. Börner und Leonhardi, Geh. Justizrat Dr. Grützmann, Geh. Finanzräte von Seydewitz, Elterich und von Sichert, Geh. Regierungsräte Dr. Rumpelt und Dr. Gelbhaar, Oberbaurat Schönleber und Oberforstmeister Franke.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Nehmen Sie Ihre Plätze ein! — Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Bischof Buschanski wegen dringender Geschäfte.

Es erfolgt Vortrag Ständischer Schriften, und zwar 1. über das Königl. Dekret Nr. 20, die Ergebnisse der bei der Altersrentenbank für den Schluß des Jahres 1899 aufgenommenen Inventur betreffend, durch Herrn Hüttner.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Hat jemand gegen diese Ständische Schrift etwas einzuwenden? — Es ist nicht der Fall. Ich erkläre dieselbe für genehmigt.

Es folgt noch eine Ständische Schrift auf die Petition des Schlachtsteuereinnehmers Adolf Jählig in Lugau, Anerkennung seines Anspruchs auf Pension unter Einrechnung seiner Militärdienstzeit betreffend.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Die vorgelesenen Ständischen Schriften haben in der Zweiten Kammer vorschriftsmäßig ausgelesen und können nach jetzt erfolgter Genehmigung der letzteren zum Abgange gebracht werden.

Folgt der Vortrag aus der Registrande. Herr Sekretär Dr. Raebler!

(Nr. 923.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 31 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05 und das Königl. Dekret Nr. 31 unter A, Umbau der Strecke Chemnitz-Kappel und teilweisen Umbau des Bahnhofes Chemnitz betr.

(Nr. 924.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 36, den Entwurf eines Gesetzes, eine Abänderung des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt betr.

(Nr. 925.) Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde und Petition des Vereins für bergbauliche Interessen der Braunkohlenwerke im Berginspektionsbezirk Leipzig, das Verbot der Überbauung der Heizerstände in Kesselhäusern durch Siloanlagen betr.

Präsident: Diese drei Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 926.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 29 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Landtagskosten betr.

(Nr. 927.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über das Königl. Dekret Nr. 33, einen sechsten Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushalts-Etat 1902/03 zc. betr.

(Nr. 928.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über das Königl. Dekret Nr. 40, einen zwischen dem Staatsfiskus und der Stadtgemeinde Annaberg wegen Veräußerung justizfiskalischer Grundstücke abgeschlossenen Vertrag betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 929.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Schuhmachers Vogel in Elterlein, Schadenersatzansprüche betr.

Präsident: Die Zweite Kammer hat auch „beruhen“ beschlossen, daher ad acta.

(Nr. 930.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition der Vereinigung für ländliche Wohlfahrtspflege und des Vereins zur Stärkung des Deutschtums in wendischer Pflege, den Fortbildungsschulunterricht zc. betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 931.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition der Gemeinde Höckendorf, eine Wegeangelegenheit betr.

Präsident: An die vierte Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 932.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Oswald Bschommler in Dresden um Gewährung einer Unterstützung aus Staatsmitteln an seinen Vater.

Präsident: Hier hat die jenseitige Kammer ebenfalls „beruhen“ beschlossen, daher zu den Akten.

(Nr. 933.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Gustav Bruno Zacharias in Dresden um Aussetzung von Geldprämien für das Einfangen von Kreuzottern.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 934.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des vormaligen Stadtgendarmen in Dresden Thiele, zurzeit Chemnitz, um Einleitung der